

Bedienungsanleitung für EASYBUS - Sensormodul

EBT - 2R / 2RE



Technische Daten:

Meßbereich:	EBT - 2R: 0.0 ... +70.0 °C EBT - 2RE: -50.0 ... + 150.0°C
Auflösung:	0,1°C
Sensor:	EBT - 2R: interner KTY10-6-Sensor EBT - 2RE: externer KTY10-6 oder KTY11-6-Sensor, anschließbar über Schraubklemme.
Genauigkeit:	EBT - 2R: ±0.5°C EBT - 2RE: ±0.8°C
Anzeige: [Option]	3½-stellig LCD-Anzeige
Temperaturdrift:	±0.05 % / °C
Nenntemperatur:	25°C
Arbeitstemperatur:	0 bis 70°C
Lagertemperatur:	-20 bis 85°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	0 bis 98 % r.F. (nicht betauend)
Gehäuse:	ABS
Einbaulage:	Sensor nach unten
elektrischer Anschluß:	verpolungsfreier 2-Leiter-Anschluß über Schraubklemmen, max. Klemmbereich: 1,5mm ²
Buslast:	entspricht 1.5 EASYBUS-Grundeinheiten
Befestigung:	Über Befestigungsbohrungen für Wandmontage (nach Abnahme des Deckels zugänglich). max. Schaftdurchmesser der Befestigungsschrauben: 4mm.
EMV:	Das EBT - 2R / 2RE entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) festgelegt sind. zusätzlicher Fehler: <1%



GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

Tel.: 09402 / 8500
Fax: 09402 / 1829

Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
Wird das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert, so kann durch Kondensatbildung eine Störung der Gerätefunktion eintreten. In diesem Fall muß die Angleichung der Gerätetemperatur an die Umgebungstemperatur abgewartet werden.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutzerde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen, die das Gerät selbst oder ein angeschlossenes Gerät in seiner Funktion beeinträchtigen oder sogar zerstören können.
4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.

Gehäuseabmessungen und Anschlußbelegung:

